

Spielwaaren
 August Jahm
 Hauptstraße Nr. 10.
 Die Dessins empfindet zu blühenden Pressen
 Spielwaaren
 zum bevorstehenden Weihnachtsfest, sein gut sortirtes Lager von Glacé, Wappleder und Buchstaben, Handschuh, sowie in Schilde, Gravatten und Hosenträger zu soliden Preisen.
 Zur gereizten Beachtung.
 Auch werden alle in mein Fach einschlagende Artikel solid u. dauerhaft gefertigt.
 Kereien
 wo Stickerien
 reicher Auswahl
 ben billigt und
 John.
 Nr. 17.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt

Erst. tägl. Morg. 7 U. Inserate, d. Spaltzelle 5 Pf., werden b. Ab. 7 (Sonnt. bis 2 N.) angenommen in der Expedition: Johannes-Allee und Waisenhausstraße 6.

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Abonn. vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltl. Lieferung in's Haus. Durch die Rgl. Post vierteljährlich 23 Rgr. Einzelne Nummern 1 Rgr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Nr. 345. Montag, den 10. December 1860.

Dresden, den 10. December.

— Obgleich wir schon in diesem Blatte zweimal eine kurze Anleitung über diesen Gegenstand gaben, so werden wir fast täglich immer noch um Aufschluß ersucht, auf welche Weise Loosinhaber der Schillerlotterie ihre Gewinnnummer ausrechnen können, und ob man auch jetzt schon wissen könne, welchen Treffer man ungefähr in Händen habe. Wir bringen daher noch einmal Nachsehendes zum Abdruck: Um zu sehen, ob ein Loos einen Gegenstand von der Ausstellung gewinnt, oder ob es einen Nietengewinn bekommt, verfährt man folgendermaßen: Ist die Loosnummer mehr als 97,417, so subtrahirt man die 97,417 von ihr und dividirt in die erhaltene Summe mit 11. Geht die 11 auf, so bekommt man einen Gewinn von der Ausstellung, bleibt aber ein Rest, so winkt ein Nebengewinn. B. B. Loos Nr. 155090

— 97417
 11: 57673 | 5243.

Da die 11 aufgeht, so bekommt das Loos einen Ausstellungsgewinn. Ferner: Loos-Nr. 130799

— 97417
 11: 33382 | 3034^o 11.

Da ein Rest von 11 bleibt, so erhält das Loos einen Nebengewinn. Weiter: Ist die Loosnummer weniger als 97,417, so addirt man beide und dividirt ebenfalls durch 11, z. B.:

Loos-Nr. 12199
 + 97417
 11: 109616 | 9965^{1/2} 11

bekommt einen Nietengewinn, da 1/2 Rest bleibt. (Ging die 11 auf, so wär's ein Ausstellungsgewinn.) Als Basis dient der Satz: Das 11. Loos gewinnt und 10 Loose sind allemal Nebengewinne (11 treffen und 10 öffen). Also die Sache gefälligst selbst abgefragt und der Redaktion der Dresdn. Nachr. nicht so sehr auf dem Halbe gelegen. Hör's und merk's:

Sehn, wo sie auch steht, wird öffen:
 Doch deshalb nur stets fidel;
 Nummer Gift wird sicher treffen,
 Drum; Glück auf! — Hilf, Samiel!

— Die Dresdner Liedertafel feierte am verflorenen Sonnabende in Reinholds Saale in herkömmlicher Weise ihr Kirmeßfest. Es schloß dabei selbstverständlich nicht an geistiger Würze für den großen Kirmeßstücken, dessen sich am Schlusse des Abends die Teilnehmer bemächtigt, um auch der Familie etwas von den Errungenschaften eines Dresdner Kirmeßfestes nach Hause zu bringen. Ganz besonderen Reiz gewährte eine scherzhafte Lotterie, von einem Mitgliede des Vereins zur Förderung eines gemeinnützigen Zweckes veranstaltet. Die Speisen und Getränke ließen nichts zu wünschen übrig.

— Öffentliche Gerichtsverhandlungen: Die am Sonnabende gegen den Kriegesreservisten Fr. Aug. Jierich aus Soffschwitz bei Baugen stattgefundene Hauptverhandlung zeigte wieder einmal, wie sehr sich Herrschaften vor ehemaligen Dienstboten von zweifelhaftem Charakter in Acht zu nehmen haben. — Jierich hatte einmal 2 Monate lang bei Herrn Particulier Gerstkamp allhier, der bekanntlich auf seiner beim Waldschlößchen gelegenen Villa wohnt, in Diensten gestanden und sich laut dessen Zeugnisses während dieser Zeit ganz gut betragen. Und doch war der Mensch eine Schlange, die er in seinem Busen genährt. In letzterer Zeit hier arbeits- und verdienstlos, hatte Jierich den Vorsatz gefaßt, die Vertrautheit mit den Lokalitäten und Gewohnheiten seiner ehemaligen Dienstherrschaft zu benutzen und seinen bedrängten Verhältnissen durch Verübung eines tüchtigen Diebstahls daselbst abzuwehnen. Denn er wußte, wo und wie das Silberzeug aufgehoben zu werden pflegte, wo Geld und Pretiosen lagen, auch, zu welcher Zeit er sich unbemerkt in die Villa hineinschleichen und den schändlichen Coup ausführen konnte. Der Plan war wohl ganz gut angelegt und wäre gelungen, wenn er es nicht zuvor an der erforderlichen Klugheit hätte fehlen lassen. — Er theilte nämlich denselben einem seiner Freunde mit, der jedoch nicht der treue Py-lades gegen ihn war, für den er ihn halten mochte. Denn dieser erstattete Anzeige, unter genauer Angabe des Tages und der Stunde, wo der beabsichtigte Diebstahl ausgeführt werden sollte. Was war natürlicher, als daß sofort die Netze gelegt wurden, in denen der saubere Vogel gefangen werden konnte. Fr. Criminal-inspector Herzog begab sich zu der angegebenen Stunde in Begleitung des Hrn. Polizeicorporal Fischer an Ort und Stelle in den Hinterhalt. Wichtig kam auch Jierich angetraut und schickte sich an, den ihm bekannten Eingang in die Villa zu gewinnen. Aber siehe da, er hatte dabei Malheur, indem er durch irgend einen Zufall ein verdächtigendes Geräusch machte, er traute daher dem Landfrieden nicht und verschwand wiederum in der Dunkelheit. Es war dies an einem Sonntage. Die beiden Polizeibeamten mußten nun zwar unverrichteter Sache wieder nach Hause gehen, aber schon am anderen Tage wurde ihnen aus derselben Quelle, der Jierich abermals vertrauliche Mittheilung gemacht hatte, die Nachricht, daß ein zweiter Versuch am Abende des Dienstags von jenem gemacht werden sollte. Es wurden nun von Neuem dieselben Maßregeln genommen, und der Dieb drang diesmal wirklich ein, während die Bewohner des Hauses sich im Familienzimmer befanden. Wohlgemuth durchschoberte nun Jierich die offen stehenden, ihm wohlbekannten Räume, aber nirgends fand er etwas von dem, was er suchte. Man hatte nämlich das Silberzeug und sonstige Werthsachen beseitigt und an andere Stellen geschafft. Verwundert und ärgerlich konnte Jierich nichts weiter mitnehmen, als aus dem Zimmer des Hausherrn einen silbernen Federhalter

und wollte nun entfliehen. Jetzt aber traten die beiden Polizeibeamten aus ihrem Versteck hervor und hielten ihn an. Es entstand ein verzweifelter Kampf im Finstern, der natürlich mit Jierichs Festnehmung und Transport nach dem Polizeihause endigte. Die Anklage im Verweisungsbeschlusse lautete auf Diebstahl von Gegenständen unbestimmten Wertes. Herr Gerstkamp gab an, daß der Dieb, wenn ihm seine Absicht gelungen wäre, und nicht die

erwähnten Gegenmaßregeln getroffen werden konnten, leicht einen Diebstahl von gegen 800 Thlr. im Werthbetrage hätte ausführen können. Das Erkenntniß des Gerichtshofes nahm daher an, daß Jierichs Absicht auf Gegenstände im Betrage von über 50 Thlr. gerichtet gewesen, und verurtheilte ihn zu 1 Jahr 4 Monate und 6 Tage Arbeitshaus, von denen jedoch 2 Monate wegen erlittener langer Untersuchungshaft für bereits verbüßt zu erachten sind.

Unsere

Weihnachts = Ausstellung

erlauben wir uns einer geneigten Beachtung zu empfehlen; dieselbe ist ausgestattet mit einer reichen Auswahl passender Festgeschenke in

Lederwaaren,

als: Schreib-, Zeichen- und Notenmappen, Albums, Photographie- und Poésie-Albums, Brieftaschen, Notizbücher, Zigarren-Etuis, Portemonnaies, Cabas, Näh-Etuis und Receptaires etc.

Eisenguß-Gegenstände,

als: Nacht-Uhren und Lampen, Leuchter, Schreibzeuge, Uhrhalter, Briefbeschwerer etc.

Geschnitzte Holz-Gegenstände,

als: Thee-, Zigarren- und Handschuhkasten, Lesepulte, Schreibzeuge, Körbchen, Feuerzeuge, Uhrgehäuse etc.

Französische Alabaster-Waaren in sehr geschmackvoller Ausstattung.

Parfumerien,

als: Reichtes Eau de Cologne von Johann Maria Farina, feine Seifen etc.

Papeterien.

Schreib- und Zeichnen = Materialien.

Ballfächer.

Feine Damen-Briefpapiere mit Namensprägungen etc.
Bremer und Hamburger Zigarren in eleganten Packungen.
Echte Nürnberger Lebkuchen von F. J. Metzger etc.

Glumann & Tiebel,

große Frauengasse Nr. 14, Ecke der Badergasse.

Zinn-Spielwaaren

für Knaben und Mädchen, darunter besonders eine große Partie billige Soldaten empfiehlt billigt

Julius Böhmer, Badergasse.

Dritte musikhistor. Vorlesung

morgen Abend 7 Uhr in Meinhold's Saal.

Geschichte der abendl. Musik von der apostol. Zeit bis zu den Anfängen des Contrapunktes (Perioden: Ambrosius, Gregor, Hurbald, Guido, Franco). Billets à 10 Ngr. sind zu haben in der Königl. Hof-Musikalienhandlung v. C. F. Meser.

F. M. Böhme.

Chocoladen-Fabrik von Moritz Ramm (sonst Voigt), Zahngasse Nr. 19.

Eine Partie zurückgesetzter Wintermützen verkauft à Stk. 10—12 und 15 Ngr. G. Berge, Sporergasse Nr. 12.

Die Kurz- und Galanterie-Waarenhandlung von

J. Löbner, Dippoldiswaldaer Platz Nr. 10,

empfiehlt ein assortirtes Lager geschmackvoller Waare und bittet um gütige Beachtung.

Wallnüsse

von bester Qualität sind angekommen und werden im Einzelnen sowie an Wiederverkäufer zum billigsten Preise verkauft.

G. Fleischer.

Schreibergasse 7.

Einer Dame

kann ein zum Etablissement trefflich geig-

netes frequentes Band-, Zwirn- und Garn-Geschäft in der Nähe des Marktes gratis nachgewiesen werden. Commissionär: C. F. Raumann, Johannisg. 23, II. Etage, von 1—3 Uhr.

Schlafrock = Magazin von C. Werm,

Rampesche Straße Nr. 24 II. Etage.

Statt 2 Thlr. für nur 20 Ngr. Bei Emil Schilling, Grosse Frauengasse Nr. 10 ist zu haben:

Unsere Hausfreunde

aus dem Thierreiche, ihre Gewohnheit, Zucht und Pflege.

Durch Beschreibung und Erzählungen erläutert von

Fr. Robert.

Mit über 100 eingedruckten Abbildungen in Holzschnitt. 8. (412 Seiten.) Weimar 1854. In engl. Leinwand eleg. geb. Bisheriger Ladenpreis 2 Thlr. n. Herabgesetzter Preis 20 Ngr. Emil Schilling in Dresden.

Berschiedene

Weine,

worunter vorzügliche sächsische, verkaufe ich billig und von guter Qualität.

Bruno Ilfche,

Schwarzgasse.

Aepfelschäler, neuester Konstruktion, à Stk. 2 Thlr. bei C. Grimmer, Mechanikus, II. Schießg. 2.

D
von
Re
empfe
stos
ger
Ver

Die
Dres
Scheffelg.
Ph
wegen
Dohnais
Nr
D
Altst
Rosmar
gasse 23
empfe
Wac
per
Con
Anfert
In jed
Qualit
P
Schul
büche
unter
Die
em
W
in
empfe

**Die Manufactur- & Mode-
Waaren-Handlung**
von **Wilhelm Brückner,**
Rosmaringasse No. 3 (neben R. H. Panse)
empfiehlt zu billigen Preisen eine große Auswahl moderner **Kleider-
stoffe** und **Chäls**, ferner **schwarze Taffete** und **schwarze
gemusterte Seidenwaaren** in **soliden Qualitäten**.
**Verschiedene Partie-Waaren u. herabgesetzte
Artikel** werden bedeutend unter Preis verkauft.

Beste Presshefe
empfehlen von jetzt an täglich frisch,
**die Spiritus-, Rum- und Liqueur-Fabrik von
Dresden, Ed. Werner & Co.,** Fabrik
Scheffelg. Nr. 3. **Blauen Nr. 49**

Photographierahmen - Ausverkauf
wegen Localveränderung. Das Einrahmen der Bilder wird prompt und gratis gefertigt.
Dohnaische Gasse **C. Barthel, Vergolder,** Dohnaische Gasse
Nr. 15. **Nr. 15.**

Die Lichte- und Seifen-Fabrik
Altstadt, **von** Neustadt
Rosmarin- **Heinrich Schmidt** Haupt-
gasse 23. **straße 11.**
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von verschiedenen
**Wachstöcken, Baumlichtern, Wachsengeln, Utrap-
pen, Nippfachen, Stearinkerzen, Toiletenseifen
und Parfümerien.**

Constantin Schwendler's Atelier für Photographie:
Theaterplatz Nr. 1, geöffnet von 8 - 7 Uhr.
Portrait-Aufnahme von 9 - 3 Uhr.
Alle Arten Jagd-, Wasser-, Reit- und Stulpen-Stiefel empfiehlt sich zur
Anfertigung **R. Hentschel, gr. Kloftergasse Nr. 1.**

In jeder **Mützen und Hüte** empfiehlt billigt
Qualität **G. Berge, Sporerg Nr. 12.**
Petri, Fremdwörterbuch, 11te Aufl. Pr. 2 Thlr. Nr.
nordische Buchhandlung.

Ausverkauf.
Die von meinem Vorgänger übernommenen Waaren, als: Schreibe-, Noten-,
Schulmappen, Cigarren-Etui, Portemanna's, eine große Partie Bilder-
bücher und Papeterien, passend als Weihnachtsgeschenke, verkaufe ich von heute an
unter den Fabrikpreisen
Wallstrasse No. 14. F. Schüffny.

Die Glashandlung von E.A. Wagner
Hauptstrasse No. 19
empfiehlt ergebenst ihr Lager feiner und ordinärer Glas-Waaren.

Weiß rein leinene Taschentücher
in guter Qualität und schöner Rasenbleiche: in 1/2 bis 1/4 à Stk. 2 1/2 - 30 Ngr.
empfiehlt in großer Auswahl **W. L. Modes,** Altmarkt, Eing
d. Seefr. rechts

Größe Wirthschaft des Königl. Großen Gartens.
CONCERT vom Herrn Musikdirector H. Mannsfeldt.
fuge) von Mozart.
Ouverture zu Fidelio von Beethoven.
Finale a. d. Festin von Spontini.
Die Prager, Walzer von Gungl.
Herzels-Polka von Strauß.
Entrée 3 1/2 Ngr. **W. Sippmann.**
Anfang 3 1/4 Uhr.
Bairisches Brauhaus, Schöferstraße Nr. 22.
Heute Prämiënbul. Anfang 7 Uhr.
1. Prämie eine lebende Gans, 2. eine Ente, 3. ein Entsch, 4. ein Hahn, 5. ein
Karpfen, 6. ein Paar Lauben, jede Rierte eine Laube. **Ernst Werfsovetz.**
den Besuch bittet

Concert vom Liederhain
Dienstag den 11. December
im Saale zu Birfholzens.
Billets für Mitglieder und deren Gäste sind bei Hrn. Dehlschlager auf Birfholzens
und Hrn. Gastwirth Koppel, Zwingerstraße Nr. 11 zu entnehmen.
Anfang 8 Uhr. Nach dem Concert ein gemüthliches Länzchen.
Antonplatz 16. **Bettfedern-Anstalt.** hinter der Post.
Kranken-, Kotten- und andere Betten werden bei vorübergehender Befestigung
in eigens dazu geeigneten Maschinen sorgfältig gereinigt. Auch werden dieselben zum
Waschen der Lwete übernommen und die Federn nach Wunsch ab- und zugewogen.
à Bett 7 1/2 Ngr., à Kissen 2 1/2 Ngr.
Eduard Born, Wirthschafts- u. Contobücher ohne Linien.
Schösserg. 22.

Buchbinder-Vact
das Glas à 3 Ngr. empfing in Commis-
sion und empfiehlt
Lobe's Commissions-Comptoir.
Kleine Schießgasse Nr. 9, 1. Et.

ht einen
nsführen
an, daß
50 Thlr.
Monate
wegen er-
hten sind.
eschenke in
n. Etuis,
er beson-
daten em-
fie.
Ngr.
Frauen-
nde
Zucht
hlungen
ildungen
Weimar
g. geb.
Thlr. n.
Ngr.
Dresden.
verkaufe
che,
nstruktion,
Thlr. bei
Schießg. 2.

Weihnachts-Announce.

Musikalien- und Kunsthandlung

VON Adolph Brauer,

Neustadt-Dresden, Hauptstrasse 31.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste erlaube ich mir, dem musikalischen und kunstliebenden Publikum meine Vorräthe, welche dem verschiedenartigsten Bedürfnisse dienen, zu empfehlen:

Meine Musikalienhandlung

umfasst aus allen Fächern der Musik ein Lager, welches jedem Grade der Fertigkeit eine reiche Auswahl des Gediegensten und Anmuthigsten, des Nützlichsten und Unterhaltendsten bietet und stets mit allem Neuen und Neuesten sorgfältig completirt wird. **Durch die äusserst billigen Ausgaben der Classiker: Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart etc. etc. (ca. 1/4 der zeitherigen Preise),** welche sich vorzugsweise zu Festgeschenken eignen, ist dem Ernsteren erstrebenden Musikfreund Gelegenheit geboten, sich mit verhältnissmässig geringen Kosten Werke anzueignen, welche der Mode nicht unterliegend, ihren Werth für die ganze Lebensdauer unvermindert behalten und zu einer ewigen Quelle bildenden und belebenden Genusses werden.

Der leichteren musikalischen Unterhaltung dient eine grosse Auswahl der neuesten und beliebtesten Tänze, Tanz-Album, Lieder ohne Worte, Transcriptionen etc. in jedem Grade der Schwierigkeit. **Von den in meinem Verlage erschienenen Werken bezeichne ich nachstehende als zu Festgeschenken besonders geeignet und bewillige bei deren Abnahme möglichst hohen Rabatt:**

Für Pianoforte allein:

Baumfelder's Claviercompositionen à 8—15 Ngr.	Lutzu, Invitation à la Polka, Op. 11, 8 Ngr.
Brauer, kurze Clavierstücke, Op. 6, Heft 1, 2, 3 à 10 Ngr.	— Neckereien, Caprice, Op. 12, 8 Ngr.
Brinkmann, In die Ferne, 7 1/2 Ngr.	— Polka brillante, Op. 13, 8 Ngr.
Lutzu, fünf Lieder ohne Worte, Op. 10, 20 Ngr.	Schabhäuser, Unvergessliche Stunden, 7 1/2 Ngr.
	— Die Abendglocken, Idylle 10 Ngr.
	Zumpe, Sons du Coeur, Op. 16, 10 Ngr.

Tänze für Pianoforte:

Erttel, Elise, Polka tremplante, Op. 2, 5 Ngr.	Wagner, Dresdner Polka, Op. 8, 5 Ngr.
Kunze, Schatten-Tyrolienne, Op. 136, 7 1/2 Ngr.	Zumpe, Die Anspruchslöse, Op. 5, 5 Ngr.
— Wolkonskymarsch, Op. 138, 7 1/2 Ngr.	— Marien-Polka-Mazurka, Op. 6, 7 1/2 Ngr.
	— Belvédère-Polka, Op. 14, 7 1/2 Ngr.

Pianoforte zu vier Händen:

Burchard, Pianoforte-Album. Auswahl volkstümlicher Musik aller Länder. Heft 1—6 à 20 Ngr.

Classische Kirchenmusik, bearbeitet von C. Burchard.

Heft 1. Hasse, Tedeum laudamus, 25 Ngr.	Heft 3. Schuster, Stabat mater, 20 Ngr.
- 2. — Regina coeli, 15 Ngr.	- 4. — Miserere, 25 Ngr. etc. etc.

Meine Musikalien-Leihanstalt, mit allem Neuen und Neuesten unausgesetzt vermehrt, bietet mit ihren billigen und vortheilhaften Abonnements Gelegenheit zu ebenso nützlichen als willkommenen Festgeschenken. Prospects hierüber, welche mit Anmeldeformularen versehen sind, werden gratis ausgegeben.

Von Gegenständen des Kunsthandels empfehle ferner:

Photographien, Lithographien, Pariser facsimile aquarelle, Album von Dresden u. der sächsischen Schweiz, Albumbilder; Tuschkästen, Zeichen-Etuis von Faber in allen Grössen, Creta polycolor, Modellircartons, Münchner Bilderbogen etc. etc.

Zu Erleichterung der Auswahl unter den Musikalien hin ich gern bereit, den mich mit ihren Aufträgen Beehrenden eine grössere Parthie derselben zur Durchsicht zu überlassen und berechne von den gekauften einen möglichst hohen Rabatt.

Adolph Brauer, Neustadt, Hauptstrasse Nr. 31.

Die Arbeitsanstalt von M. Kräpfschmar

große Schießgasse Nr. 11 (früher Querner),

empfiehlt dem hochgeehrten Publicum als nützliche Weihnachtsgeschenke ihr in großer Auswahl bestehendes Lager gut und dauerhaft gefertigter Wäsche und Strumpfwaren und versichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen. Gütige Aufträge: in einzelnen Bestellungen, sowie zu ganzen Ausstattungen werden schnell und pünktlich besorgt. Um die so zahlreich Arbeitssuchenden noch mehr zu beschäftigen, sei Obiges einer geneigten Berücksichtigung empfohlen.

Veranstaltungen für die

Opferritze: Montag, den 10. Dec. früh 8 1/2 Uhr. Predigt Hr. Diac. Köhler.

Kreuzritze: Dienstag den 11. Decbr. Nachm. 1/2 Uhr. Hr. Diac. Köhler. — Donnerstag den 13. Dec. früh 8 1/2 Uhr. Hr. Diac. Köhler.

Dr. Stadtkrankenhausprediger Kauterbach.

Freitag den 14. Dec. früh 7 Uhr. Hr. Diac. M. Fischer.

Frauenritze: Freitag, den 14. Dec. Nachm. halb 8 Uhr hält die Sterbevorbereitungspredigt Hr. Cuv. Steinert.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Hr. Th. Uhlig in Einsiedel eine Tochter. Hr. C. v. Götter in Puttensburg bei Weissen eine Tochter.

Verlobt: Hr. E. Wolf mit Frä. X. Streicher in Grimmschau. Hr. Rittergutsbes. G. Wehmann mit Frä. P. Rangifer in Thot-Bogsony (Ungarn).

Gestorben: Frau W. Keller geb. Dietrich in Waldheim. Frau M. Lange geb. Bogert in Ralkenau b. Deberan. Frä. E. R. Schenk in Camenz. Hr. J. W. Scheibhauer in Belgis.

Königl. Hoftheater.

Montag, den 10. Decbr.

Wilhelm Tell.

Große Oper in 4 Acten von J. Rossini. Unter Mitwirkung der Herren: Fring, Schloß, Wittgenburger, Sahnemann, Wöhler, Schorer v. Kerschfeld, Köhler, Rudolph, der Damen Jauner Kraß, Krebs-Michalek, Weber.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Dienstag den 11. Decemder: Adrienne Lecouvreur. Drama in 5 Acten von Scribe.

Zweites Theater. (Grosses Haus)

Montag den 10. Decemder:

22. Selbststellung der spanischen Nationaltänzer Señora Isabel Cubas und des Señor Juan Jimenez vom K. Hoftheater in Madrid. Zum dritten Male: Lustschloß u. Lustspiel in 4 Acten. Nach der Idee von Wolffe „Kommerdienner“ von K. F. Weidner.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Brod-Bäckerei

(Großenhainer Straße)

empfiehlt unter steuerfreiem Eingang bei

schöner und weißerer Qualität
Leipzigerbrod à Pfd. 11 1/2 Pf.
Hausbrot à Pfd. 10 Pf.
Schwarzbrod à Pfd. 8 Pf.

Brod-schneide-Maschinen,

welche Bismuthen und andere beliebig harte Stücken mit Leichtigkeit ganz egal schneiden, von 3 Thlr. an

Wassermaschinen

für Messer und Gabeln in solider Ausführung von Gußeisen à 1 1/2 Thlr. empfiehlt

H. M. Schönecker,

Mechanikus, gr. Blauenische Gasse Nr. 6.
Ein gebrauchtes Pianino oder tafelförmiges Pianoforte wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Bauhnerstraße Nr. 57 a. im Materialgewölbe abzugeben.

Einkauf

zu höchsten Preisen von Messing, Zinn, Eisen, Blei, Papierhähnen, Knochen, Luch- und andern Lappen bei Schönberger, Cae der Münz- und Terrassengasse.

Handwritten text and other advertisements on the right edge of the page, including mentions of 'Schreib- u. tekenilles', 'Album', 'Porenetais', 'Manschett', 'u. Bücher', 'blätter', 'NB. Gleich', 'von R', 'Neustadt am Markt Nr. 1', 'Einem als Eiferer', 'schlagenden', 'Seile', 'Pec', 'hiermit bestin', 'Ware die', 'des verechtt', 'Neustadt', 'Circu', 'Zum Schlu', 'Das Rät', 'Prä', 'in einzelnen', 'ausgeführt bei', 'für Tapeten', 'pffelt als etw', 'PH', 'Sola', 'verkauft zu de'.

C. G. Schütze
 Buchbinden, Galanterie- und Portefeuilles-Arbeiter,
 Neustadt, gr. Meißnergasse Nr. 1,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von:

Schreib- u. Briefpapieren, Papeterien, Briefmappen u. Taschen, Portefeuilles, Necessaires, Arbeitskästchen u. Kober, Damentaschen; Album, Poesie- u. Gesangbücher; Portemonnaies, Börsen u. Cigarrenetuis; Feuer- u. Tintenzeuge; Lampenschleier, Lichtschirme u. -Manschetten; Kalender, Almanachs; Zeichenvorlagen, Bilderbogen u. Bücher, Wirthschafts-, Schreibe-, Conto- u. Notizenbücher; Albumblätter, Buchzeichen mit und ohne Photographien u. s. w.
 NB. Gleichmäßig empfehle ich mein anerkannt großes, die neuesten Sachen bietendes Lager von Neujahr-, Witz- und Gratulationskarten.

Neustadt am Markt Nr. 1. **Stablissemments-Anzeige.** Neustadt am Markt Nr. 1.

Einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Platze als Seilermeister niedergelassen habe und mich demselben mit allen in mein Fach einschlagenden Artikeln, als allen Arten von

Seilerwaaren, Noßhaare, Hanf, Pech, Fischthran, Del u. s. w.

hiermit bestens empfohlen haben will, indem ich zugleich verspreche, bei solider, guter Waare die billigsten Preise zu stellen, um mir dadurch das Wohlwollen und Vertrauen des verehrten Publikums zu erwerben und zu erhalten.

Neustadt-Dresden, am Markt Nr. 1. **L. Wilhelm Munkelt, Seilermeister.**

Circus Carré auf dem Jüdententeiche.
 Heute, Montag, den 10. Dec. 1860.



brillante Vorstellung.
 Erstes Auftreten des Kaufschudmann en miniature. — Jeu de Barré.

Zum Schluß: Das Fest des Posthalters oder die unerwartete Straffette.
 Das Nähere die Tageszettel. — Anfang 7 Uhr. — Morgen Fest-Vorstellung.

Elegante Prägungen auf Brief-Papiere
 in einzelnen Buchstaben, ganzen Namen oder eigenen Wappen werden aufs Schönste ausgeführt bei

C. H. Schmidt.
 Neustadt am Markt, große Meißnergasse.

Debuscope mit Mechanik,
 für Tapeten- und Buntpapierfabriken, ebenso für Musterzeichner etc. sehr wichtig, empfiehlt als etwas Neues

M. Taubert, Schloßstraße Nr. 7.

Photogen und Gasäther, Solaröl und Paraffinkerzen
 verkauft zu den billigsten Preisen

Hermann Stoch, Altmarkt No. 10.

Seidn. Regenschirme
 soll, um schnell damit zu räumen, 2 Stück von 2 Thlr. 5 Ngr. an, verkauft werden desgl. eine Partie En-tout-cas und Knicker weit unterm Fabrikpreis gegeben werden.
Graz Schiffer,
 Nr. 1.
 Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein Lager waaren zu billigen Preisen. Kinderpielzeug von 1. 14. 2. 2. 3. 4. 5 und 6 Ngr. empfiehlt ergebenst
Herrmann Vertman,
 Nr. 1.
Ein Marionetten-Theater,
 sauber und kunstvoll gearbeitet, soll bedeutend unter dem Markte verkauft werden, große
 Nr. 44. 2. St. Markt.

Bei Löfer Wolf, Webergasse Nr. 9, sind zu haben:

Günther, Thierstudien. Statt 1 Thlr. 15 Ngr. für 10 Ngr.

Der kleine Maler, oder erster Unterricht im Malen zur angenehmen und nützlichen Beschäftigung für Kinder in 12 col. und 24 schwarzen Blättern zum Nachmalen. Nebst einer Farbensaße und kurzer Anleitung zur Farbmischung und zum Malen, statt 10 Ngr. für 6 Ngr.

Müller, praktische Zeichenschule für Mädchenklassen, 2 Hefte in Folio, statt 20 Ngr. für 5 Ngr.

Der Schönschreiber, oder Hilfsblätter für Copisten und Schreiber in juristischen Expeditionen, zum Selbstunterricht auch für alle Diejenigen, welche ihre Handschriften nach der sächsischen Kanzleihandschrift ausbilden wollen. Statt 15 Ngr. für 4 Ngr.

Platt, Musterblätter der europäischen Schriftarten 1827. gr. Fol. statt 1 Thlr. 10 Ngr. für 6 Ngr.

Fischer, Brigadeschreiber, Beleuchtung aller Vortheile beim Schreiben. Ein Noth- u. Hilfsbüchlein für Bureauarbeiter und Comptabilisten, sowie für alle Diejenigen, denen es am Herzen liegt, sich eine gute und rasche Hand anzueignen. Statt 17½ Ngr. für 4 Ngr.

Ein Hund

russischer Race, silbergrauer Farbe mit weißen Pfoten, auf den Klauen Russisch. Ist unläufig. Eine gute Bekanntschaft wird dem Ueberbringer oder wer Nachricht davon giebt Kammergut Niedergorbiz.

Das Zwirn-, Band- u. Garngeschäft von Ferdinand Ascher, No. 6. Scheffelgasse No. 6.

empfiehlt nachstehende Artikel zu einer geneigten Beachtung, als: wollene gestricke
Damen- und Kinderhauben, **Kniwärmer,**
Fançons, **Gamaschen,**
Shawls, **Kinderjäckchen,**
Unterärmel, **Dergl. Hüte und Mützen,**
Stulpenhandschuh, **Herren-Socken,**
Pulswärmer, **Damen- und Kinderstrümpfe,**
 sowie eine Auswahl von Herren-, Damen- und Kinderwäsche. Baumwolle
 gestricke Kinderhauben, Tüchchen, Lätzchen, Wickelschnuren und Spitzen,
 sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Ausverkauf fertiger Tapissierarbeiten.
 Eine große Partie fertig gestricke Schuhe, Kissen und
 Lampenteller sowie gehäkelte Herren-Mützen und
 Börsen verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zu bedeu-
 tend herabgesetzten Preisen.
C. Hesse, Altmarkt.

**Die Dünger-Export-Anstalt
an der äußeren Königsbrückerstraße**
 bringt den geehrten Herren Hausbesitzern und Administratoren hierdurch zur Kenntnis,
 daß sie von jetzt an nach der vom Stadtrath am 22. d. M. festgestellten Taxe berechnet:
 Bei Gruben, an welche man anfahren kann, à Kubit.-Eile 38 Pf.,
 wo dies nicht der Fall ist: 43 . . .
 Bei besonderen Schwierigkeiten, als Stufen etc. 48 . . .
 beziehentlich mit 53 und 58 . . .
 Aufträge werden prompt ausgeführt.
 Dresden, **Gotthelf Bursche.**
 am 30 Nov. 1860.

Weihnachts-Verkauf.
 von neuen und guten Waaren, als: **Rips, à 5, Poil de Chèvre,**
à 4, Barège à 3, Mixed-Lustres à 4 Ngr., Umschlage-
Tücher, brochirt, um gänzlich damit zu räumen, zum halben Preis. Seiden-
Stoffe à 14 Ngr. (Foulards von 9½ Ngr. pr. Elle.)
 Alle Herren-Artikel ebenfalls zu den billigsten Preisen.
Wilsdruffer **Cäsar Graf,** **Wilsdruffer**
Str. 4. **Str. 4.**

Verpackung von Möbel, Glas, Porzellan etc. bei **R. Stohr,** Einpacker. **Altmarkt Nr. 18** an der Kreuzkirche.
Leinwand, Tafelzeug, Servietten und Handtücher empfiehlt in rein Leinen **W. L. Modes,** Altmarkt, Seestraßenecke.
Dr. Büttner, pract. Arzt u. Wundarzt, Töpfergasse 7, I. Sprechst. früh 8-9, Nachm. (ausser Sonntags) 2-4 Uhr.
 Hierzu eine Beilage.

Die von **Robert Süssmilch**
 in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte
Ricinusöl-Pommade,
 welche in so kurzer Zeit so allgemeine An-
 erkennung wegen ihrer außerordentlichen
 Wirksamkeit gefunden hat, indem sie das
 frühzeitige Ergrauen und Ausfallen der
 Haare verhindert, ja nach kurzem Gebrauche
 den Nachwuchs der ausgegangenen befördert,
 ist in Dresden allein (à Topf 5 Ngr.) in
 Commission Josephinengasse Nr. 9
 parterre, in der Garnhandlung und 1.
 Treppe, erste Thüre links, sowie Sporer-
 gasse im Handschuhgewölbe des Hrn Krull.

Auguste Winckler,
 Johannisgasse Nr. 5,
 empfiehlt sich mit einer großen Auswahl
 feiner, selbstgefertigter Chemisetten, Kragen,
 Ärmel und Manschetten für Herren, Da-
 men und Kinder; feine und mittlere Negligé-
 Häubchen, gestricke und gebogte Unterröcke,
 fertig zum Gebrauch. Bestellungen auf vor-
 erwähnte Arbeiten, sowie auf Vorzeichnun-
 gen und Namensstickerei werden solid und
 möglichst billigst ausgeführt. Auch sind da-
 selbst alle Arten Zwirne, Bänder, wollene
 und baumwollene Garne, gestricke Strümpfe
 und dergl. Artikel in guter Waare zu bil-
 ligen Preisen zu haben.

Geehrten Gesellschaften
 wird der hübsche Saal im
Polnischen Brauhause
 zur gütigen Benutzung für **Bälle, Fest-
 schen, Soirées** hiermit bestens empfoh-
 len und bei den **billigsten** Preisen die
 prompteste Bedienung zugesichert! —
 Eben daselbst ist auch ein geräumiges
Zimmer mit Gasbeleuchtung noch einige
 Tage in der Woche und des **Sonntags**
 an Sing-, Les-, Vereinen etc zu vergeben.

Ein Agent
 aus Kiel, dem die achtbarsten Referenzen zur
 Seite stehen und welcher in Schleswig-
 Holstein die ausgebreitetsten Connerionen
 besitzt, wünscht für genannte Länder Agen-
 turen zu übernehmen. Bei der Expedition
 dieses Blattes unter „Kiel“ eingereichte
 Adressen würden eine mündliche Unterredung
 veranlassen können.

**Abhanden gekommener
Hund.**
 Ein gelbgrauer langhaariger Pinscher,
 auf den Namen „Ruf“ hörend, ist am Don-
 nerstag als den 6. ds. in den Vormittags-
 stunden abhanden gekommen. Wer solchen
 wieder bringt, oder über dessen Aufenthalt
 sichere Auskunft ertheilt, erhält eine gute
 Belohnung in Hainsberg bei
W. A. Römer.

Das
 Neu
 empfiehlt ein
 coiffuren
 Lügenhe zu
Hauptf
 empfiehlt
 Herren un
 am
 empfiehlt e
 waaren, un
Com
 empfiehlt
 denen Chr
 beiger Pff
 Zu
G. I
 Schreibe
 Album u
 u. Notiz
 von Holz
 bücher, S
 u. Damen
 cessaires
 Gummiba
 Eine g
Oigarren
 ta
 Zügler
 papiere, C
 nebst viele
 empfiehlt se
 große Aus
 Eine große
 Ca
 und dergleic
 alle Arten
Gärtne

Das Puh- und Modemagazin von A. Schütter,
Neustadt, Hauptstraße Nr. 31, vis-à-vis dem Rathhause,

empfehlte eine große Auswahl eleganter und einfacher Damenhüte, Kapuzen, Ballcoiffuren von Gold, Chenille, Band, Blumen, sowie auch Chenillen-, Gold- und Lügenneze zu den möglichst billigsten Preisen.

Hauptstraße 18. Hauptstraße 18.

Ferdinand Nieritz

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein wohlaffortirtes Lager seiner Herren und Damenuhren.

Weihnachts-Ausstellung

von **Clemens Mischel**

am Markt Nr. 1. Neustadt, Eingang große Meißnergasse
empfehlte ergebenst ein reichhaltiges Lager von Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, unter Zusicherung der billigsten Preise einer geneigten Beachtung

Conditorei v. A. Wüstling

Hauptstrasse No. 10.

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine große Auswahl von verschiedenen Christbaum-Confect, diverse Zuckerwaren, feine Bonbons, sowie Nürnberger Pfefferkuchen.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt G. H. REHFELD, Neustadt, Hauptstr. 24.

sein Lager von Galanterie- und Lederwaren als:
Schreibe- und Zeichenmappen (erstere mit u. ohne Instrumente), Album u. Poesiebücher, Album für Photographien, Brieftaschen u. Notizbücher, Cigarren-Etuis u. Portemonnais, Cigarrenkasten von Holz u. Leder, Papeterien u. Cartonnagen, Lese- u. Bilderbücher, Stammbücher u. Bilderbogen, Reinecessaires für Herren u. Damen, Damentaschen, Köfferchen, Promenadentaschen, Necessaires für Damen, Uhrgehäuse, Schreibzeuge, Atrappen und Gummibälle, Schreibe- und Zeichenbücher, Schul- und Notenmappen, Gesangbücher.

Eine große Auswahl mit Stickereien versehener Gegenstände, als:
Cigarren-Etuis, Portemonnais, Uhrhalter, Dintenwischer, Brieftaschen, Notizbücher, Visitentäschchen, Feuerzeuge.

Zugleich empfehle ich ein Lager eleganter und weisser Brief- und Schreibpapiere, Conto- u. Wirtschaftsbücher, Photographie-Rahmen u. Einfassungen, nebst vielen anderen Gegenständen zu billigen Preisen.

C. Gebhard,

Hauptstrasse Nr. 25.

empfehlte sein Lager von allen Sorten Messern und Scheeren; hauptsächlich eine große Auswahl von Stiel- und Damenscheeren einer geneigtesten Beachtung zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Eine große Auswahl schön blühender Pflanzen, als:

Camelien, Azaleen, Hyazinthen, Maiblumen, Tulpen

und dergleichen, sowie die verschiedenartigsten Blattpflanzen, Blumenkörbchen und alle Arten Bindereien empfehlte zum bevorstehenden Feste das Blumengewölbe von

Carl H. Wagner.

Hauptstraße Nr. 24.

Gärtnerei: Königsbrüderstraße Nr. 80, früher Nr. 25.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Klopsch u. Reichardt.



Petschafte à 5 Ngr.
mit 2 gothischen Buchstaben nebst Holzgriff.
Stick- und Wäschstempele
(besonders für Damen), sowie auch eine große Auswahl der schönsten Petschafte von Stein, Eisenblei, geschnittenem Holz, Metall u. s. w. empfehle ich als sehr passende „Festgeschenke“.
Außerdem fertige ich jede Gravurarbeit und sichere die billigste und solideste Bedienung zu.



M. Cohne, Graveur, Hauptstrasse Nr. 17.

in größter Auswahl und neuen Dessins empfehle ich zu billigen Preisen
August Jahn
Hauptstraße Nr. 10.

Spielwaaren

Spielwaaren-Ausstellung

VON A. E. GANSAUGE

Neustadt, Hauptstraße No. 21. I.

Hauptstraße 4. August Neumann. Hauptstraße 4.

Empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfest, sein gut sortirtes Lager von Glacé-, Basstleder und Buchstin-Handschuh, sowie in Schlipse, Cravatten und Hosenträger zu soliden Preisen.
Zur geneigten Beachtung.
Auch werden alle in mein Fach einschlagende Artikel solid u. dauerhaft gefertigt.

Canovas Stickereien

sowie Gegenstände aller Art wo Stickereien anzubringen sind, halte ich in reicher Auswahl und lasse das Garnieren derselben billigt und schön besorgen.

Anton John.

Hauptstraße 17.

semlich
ft angefertigte
made,
gemeine An-
erordentlichen
ndem sie das
usfallen der
em Gebrauche
nen befördert,
5 Ngr.) in
sse Nr. 9
blung und 1
wie Sporer-
hrn Krull.
ckler,
5,
en Auswahl
tten, Kragen,
Herren, Da-
ttile Neglige-
e Unterröcke,
gen auf vor-
Vorzeichnun-
n solid und
uch sind da-
nder, wollene
kte Strümpfe
Baare zu bil-
den.
schaften
hause
le, Refug-
kens empfoh-
Preisen die
rt! —
n geräumiges
g noch einige
es Sonntags
zu vergeben.
t
Referenzen zur
Schleswig-
Connexionen
Ränder Agen-
er Expedition
eingereichte
Unterredung
umener
ger Pinscher,
ist am Don-
Vormittags-
Wer solchen
en Aufenthalt
ält eine gute
Römer.
Kreuzkirche.
trafeneck.
2-4 Uhr.

Dienstadt-Dresden.

Beilage zu Nr. 345 der „Dresdner Nachrichten.“ 10. Dezember 1860.

Die Schirmfabrik von

Neustadt **J. TEUCHERT** Neustadt
Hauptstrasse 16. Hauptstrasse 16.

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr grosses Lager solid gearbeiteter **Regenschirme, En-tous-cas und Knicker** zu den billigsten Preisen.

Die
**Wein-, Delicatessen-, Südfrüchte- & Colonial-
waaren-Handlung**

von **MORITZ WUTKE**, am Neustädter Markt No. 5.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, von denen sich viele zu **Weihnachtsgeschenken** eignen.

B. Börner, Coiffeur

Hauptstrasse No. 16 Eckhaus an der Caserne
empfiehlt sein grosses Lager der beliebtesten französischen, englischen
und deutschen **Parfümerien**, bestehend in Extraits d'Odeurs,
Vinaigres, Schönheitswasser, Toilettenseifen, Pomaden, Haarölen, Fixateurs
Poudres, Räucher-Essenzen etc.

in vorzügl. Qualität zu den billigsten Preisen.

**Cartonnagen mit Füllung
von 10 Ngr. bis 18 Thlr.**

A bon marché, Gr. Meissner Gasse 26,
vis-à-vis Stadt London

Lager fertiger Herren- und Damen-Wäsche, reich gestickter Garnituren,
brodirter Röcke, gestrickter wollener Tücher und Kragen u. dergl.

Therese Conradi

26. Große Meissner 26, vis-à-vis Stadt London.

Lager fertiger Herrengarderobe.

J. G. Drenzig

vormals J. G. Köhler

Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 13.

Tuchhalle, Hauptstr. 3.

Um mein reich assortirtes Lager von Tuch, Buckskin und den neuesten
Modestoffen möglichst zu räumen, verkaufe ich

bis zum 1. Januar 1861

fortwährend zum wirklichen Fabrikpreis, und empfehle diese Gelegenheit bei
Bedarf für Weihnachten einer geneigten Berücksichtigung

C. A. Prinz jun.

Feinste neue **Sultania-Rosinen**

beste **Elemé-** und **Smyrna-**

Rosinen dergl. **Zante-Corin-**

then, grosse süsse und **bittere Man-**

deln. besten neuen **Genueser**

Citronat, **Backzucker**, in

div. Sorten **frische Gewürze**

empfehle ich zu **billigsten Preisen**.

Rich. Seithel,

Hauptstrasse No. 16.

E. W. Mann jun.

Hauptstrasse No. 27

empfiehlt sein Lager **leinener Waaren**
zu geneigter Beachtung unter Zu-
sicherung der **billigsten Preise**.

Albert Grosch

Neustadt, Hauptstrasse 14b.

empfiehlt sein Lager von **Galanterie-** und
Kurswaaren, von **Porzellan** und **Stein-**
gut, von **Cigarren**, **Wein**, **Thee**, **Stearin-**
kerzen etc. bei vorhabenden **Weihnachtsein-**
käufen zu geneigter Beachtung.

Lager!

fertiger Herren & Damenwärsche
Ober- und Arbeitshemden, Unterhosen,
Jacken, Strümpfe, Röcke, Gamaschen,
Hauben, Fanchons, Unterärmel, Kragen,
Corsets, Pulswärmer &c. empfiehlt zu
Festgeschenken **Heinrich Plaut**

Grosse Meissner Gasse No. 5.

Erst. t.äg.
d. Spaltze.
(Sonnt.
in der Exp.
und

M.

sich na
sentlich
den, w
halten
vom g
wiederh
auf da
wirft.
von S
geht in
anderen

Erste
wurf
den se
(leste)
mern)

h i f o
selbe
ziehen.
Episte
Christ
dert
Inter
darauf

so n
obgle
den o
außer
schaf
gleich
kom
nötig
öffn
zur
legen
zu
Stm
pfer
in

Met
unt